



Pressemitteilung

AKZEPTANZ 2024 – Der Unternehmenspreis der Lebenshilfe Thüringen ausgelobt

Jena 17/06/2024

Zum 6. Mal lobt der Lebenshilfe Landesverband Thüringen den Unternehmenspreis AKZEPTANZ aus. „Wir wollen mit unserem Preis innovative und nachhaltige Wege der Teilhabe am Arbeitsleben für Menschen mit Behinderungen fördern und unterstützen“, erklärt Antje Tillmann, Vorsitzende der Lebenshilfe Thüringen und MdB. So werden mit dem Preis AKZEPTANZ 2024 Unternehmen ausgezeichnet, die in Eigenregie, in Kooperation mit Lebenshilfen oder anderen Organisationen Menschen mit Behinderungen die gleichberechtigte Teilhabe am Arbeitsleben ermöglichen. Gefördert wird der Preis von der Sparkassen-Finanzgruppe Hessen-Thüringen. Partner sind die Industrie- und Handelskammern und die Handwerkskammern Erfurt, Ostthüringen und Südthüringen. Bewerbungsschluss ist der 15.09.2024. Die Unternehmen können sich entweder selbst bewerben oder vorgeschlagen werden.

Der Preisträger AKZEPTANZ 2018, die HWS Haus- und Wohnungsservice GmbH, folgt dem Motto „Zeitgemäß, pünktlich, sauber und zuverlässig“. Das Unternehmen blickt auf eine über 25jährige Geschichte zurück und stellt seit 2011 regelmäßig Beschäftigte mit Behinderungen ein. Diese erfolgreiche Eingliederung und gelebte Inklusion von Menschen mit Behinderungen in das Arbeitsleben überzeugte die Jury 2018. Seit 2010 wird der Unternehmenspreis AKZEPTANZ verliehen. „Auch in Zeiten des Fachkräftemangels und trotz umfassender Unterstützung ist es nicht selbstverständlich, dass Arbeitgeber Menschen mit Behinderungen einstellen, selbst wenn diese hervorragend ausgebildet sind. Insgesamt gibt es eine höhere Bereitschaft zur Einstellung von Menschen mit Behinderungen, gleichwohl gibt es noch viel zu tun. Menschen erfahren durch Arbeit Selbstwirksamkeit und leisten mit ihrer Arbeit einen wichtigen Beitrag für unsere Gesellschaft. Dies gilt auch für Menschen mit Behinderungen.“ so Katja Heinrich, Geschäftsführerin der Lebenshilfe Thüringen.

In Thüringen sind ca. 9.300 Menschen mit Behinderungen in 31 Werkstätten für behinderte Menschen beschäftigt. Um Übergänge auf den allgemeinen Arbeitsmarkt zu fördern, gibt es seit 2018 das Budget für Arbeit und seit 2020 das Budget für Ausbildung. Im Rahmen der Budgets werden sowohl Zuschüsse zum Lohn als auch Kosten für die notwendige Assistenz finanziert. Darüber hinaus gibt es in Thüringen 36 Inklusionsbetriebe, in welchen Menschen mit und ohne Behinderungen beschäftigt sind. Der Unternehmenspreis AKZEPTANZ möchte diese und die anderen innovativen und nachhaltigen Möglichkeiten der Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am Arbeitsleben in Thüringen sichtbar machen und würdigen.

Weitere Informationen und den AKZEPTANZ-Imagefilm finden Sie unter: <https://www.lebenshilfe-thueringen.de/de/akzeptanz/index.php>

Kontakt:

Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung - Landesverband Thüringen e.V.
Katja Heinrich, Geschäftsführerin
Rudolstädter Str. 39, 07745 Jena
Tel: 03641/ 334395
Mail: info@lebenshilfe-thueringen.de / Internet: www.lebenshilfe-thueringen.de

Die Lebenshilfe ist ein gemeinnütziger Verein, der 1958 von Eltern geistig behinderter Kinder und engagierten Fachleuten in Marburg gegründet wurde. Der Landesverband der Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung in Thüringen, 1990 gegründet, ist ein Zusammenschluss von 36 rechtlich eigenständigen regionalen Mitgliedsorganisationen. Über 7.500 Menschen mit vorrangig geistiger Behinderung nutzen die Vielzahl ambulanter und stationärer Angebote der Mitgliedsorganisationen der Lebenshilfe Thüringen.